



Leistungserhöhung beim Digitalen Antennenfernsehen (DVB-T) in Leipzig – die dritten Programme der ARD auf Kanal 9 mit mehr Reichweite

(Leipzig, 10. Juli 2006) Der DVB-T-Kanal, der den Raum Leipzig mit dem MDR FERNSEHEN, dem RBB, WDR und BR versorgt, wird künftig in einigen Gebieten besser zu empfangen sein. Dazu wird am Mittwoch (12.07.) die Sendeleistung des Kanals 9 erhöht. Insbesondere in den Randgebieten, in denen bislang ein Empfang mit einer Zimmerantenne schwierig war, wird ein verbesserter Empfang erwartet. Die für die Leistungserhöhung notwendigen Umbauarbeiten am Senderstandort in Leipzig werden in der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch durchgeführt. Deswegen kommt es in der Zeit zwischen Mitternacht und 8:00 Uhr zur vorübergehenden Abschaltung der DVB-T- Programme auf Kanal 9.

„Die Erfahrungen der DVB-T-Einführungsphase in Mitteldeutschland haben gezeigt, dass der Fernsehempfang des Kanals 9 durch eine Erhöhung der Sendeleistung noch verbessert werden kann“, so Andreas Vierling, Vorsitzender des Lenkungsausschusses DVB-T Mitteldeutschland. Während alle anderen DVB-T-Kanäle in Mitteldeutschland so genannte UHF-Kanäle sind, ist der Kanal 9 ein VHF-Kanal. „Im VHF-Bereich sind die Empfangsbedingungen auf Grund von Störstrahlungen durch andere elektronische Geräte sowie durch oft schlecht angepasste Antennen sensibler als im UHF-Bereich“, erklärt Vierling. Bei der Auswahl und dem Kauf einer Antenne sollte daher immer darauf geachtet werden, dass die Empfangsantenne sowohl für den UHF- als auch den VHF-Empfang optimiert ist.

Zuschauer aus der Region Leipzig brauchen an ihrem DVB-T-Empfangsgerät oder an der Antenne nichts zu verändern, wenn am 12. Juli die Leistung des Kanals 9 von 10 kW auf 20 kW erhöht wird. Ein neuer Programmsuchlauf ist nur dann erforderlich, wenn der Kanal 9 innerhalb des ausgewiesenen Versorgungsgebietes bislang von der DVB-T-Box nicht gefunden wurde. Bei Fragen können sich die Zuschauer an die Mitarbeiter der DVB-T Servicehotline unter der Nummer 01805 - 10 79 09 (12 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz) wenden. Die Nummer ist montags bis freitags in der Zeit zwischen 11.00 Uhr und 19:00 Uhr geschaltet.

Über das digitale Antennenfernsehen (DVB-T)

Die Abkürzung DVB-T steht für Digital Video Broadcasting-Terrestrial. Darunter versteht man den Verbreitungsweg von Fernsehprogrammen, die digital ausgestrahlt und über eine Dach- oder Zimmerantenne digital empfangen werden können. Zusätzlich zum Fernseher und einer Antenne benötigt der Zuschauer ein DVB-T-Empfangsgerät, das die digitalen Signale für den analogen Fernseher übersetzt. DVB-T-Empfangsgeräte sind bereits ab 60 Euro, Zimmerantennen bereits ab 10 Euro im Handel erhältlich. DVB-T ist neben Kabel und Satellit der dritte digitale Übertragungsweg für das Fernsehen. Weitere Informationen finden Sie unter www.dvbt-mitteldeutschland.de

Achtung Redaktionen:

Bildmaterial und Grafiken finden Sie im Pressebereich der Internetseite www.dvbt-mitteldeutschland.de.

Ansprechpartnerin für Presse:

Geschäftsstelle DVB-T Mitteldeutschland
Nikola Marquardt
Tel.: 0345 / 5 30 43 61 *** Fax: 0345 / 5 25 51 55

E-mail: marquardt@dvbt-mitteldeutschland.de
Internet : www.ueberallfernsehen.de